

Mit dem E- Handwerk zur Erleuchtung

Bald werden die Tage kürzer. Ohne das E-Handwerk bliebe es finster auf den Straßen, in den Häusern, Büros und Läden. Elektrotechniker, Elektroniker, installieren und warten alle Arten von Beleuchtungsanlagen. Gerade in der dunklen Jahreszeit sorgen sie so für Licht und stimmungsvolle Atmosphäre im Alltag der Menschen.

Lichtgestaltung schafft besonderes Flair

Längst dient Licht nicht mehr ausschließlich zweckorientierter Beleuchtung, sondern spielt als gestalterisches Element eine immer größere Rolle, weiß der Obermeister der Elektro-Innung Oldenburg – Dieter Meyer - zu berichten. So ist die Fassadenilluminationen aus der Stadtgestaltung nicht mehr wegzudenken. Künstliche Beleuchtung lässt Straßen, Gebäude, Denkmäler, Brücken und Brunnen nachts in neuem Licht erscheinen. Ein Aspekt, den sich Fachkräfte für Stadtmarketing gezielt zu Nutze machen. Ebenso wie Unternehmen, die ihre Gebäude mit Lichtinstallationen repräsentativ in Szene setzen.

Kluge Antworten auf hohe Kundenansprüche

Auch in privaten Haushalten sorgt Lichtgestaltung für Behaglichkeit. Moderne Lichtmanagementsysteme ermöglichen variable Beleuchtungen. Auf Knopfdruck können eingespeicherte Lichtszenarien abgerufen werden, je nach Bedarf und auch Stimmung der Hausbewohner. Letztere kann mit farbigem Licht zudem positiv beeinflusst werden. Richtig eingesetzt unterstützt es den Körperrhythmus – morgens anregend, abends entspannend.

Allein, gestalterische Spielereien reichen nicht aus, die Ansprüche der Kunden an die Handwerker gehen weit darüber hinaus. Sie erwarten Anlagen, die langlebig, funktional und vor allem auch energiesparend sind. Die wichtigste Innovation der vergangenen Jahre ist in diesem Zusammenhang die LED-Technik. „Wenn diese Technologie mit intelligenten Steuerungssystemen kombiniert wird, lassen sich bis zu 90 Prozent Energie einsparen“, sagt Obermeister Dieter Meyer.